

TOP 13 Finanzwesen

- TOP 13.1 Jahresabschluss 2010
Dipl.-Verw.wiss Hans Dieterle
Hauptgeschäftsführer

Aus dem Bericht des Wirtschaftsprüfers

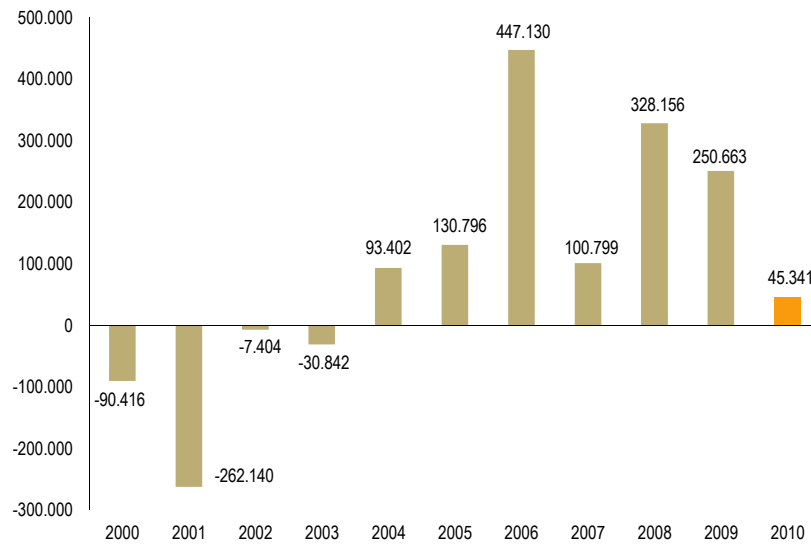
Architektenkammer Baden-Württemberg

Stuttgart

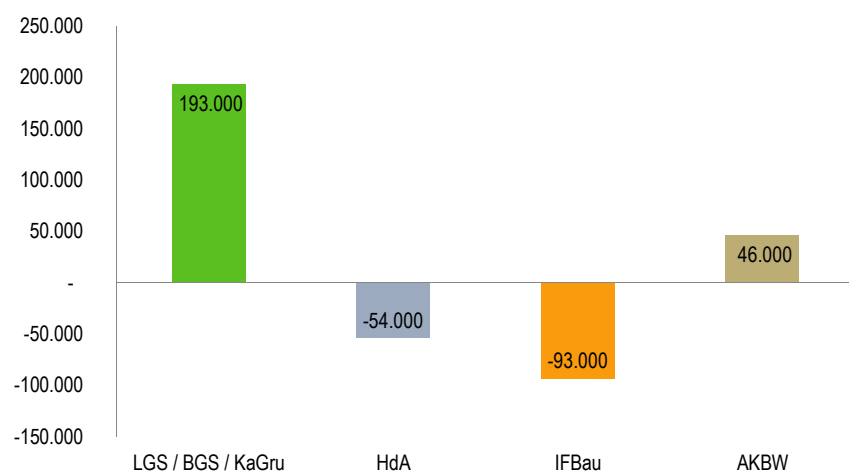
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	EUR	EUR
6. (Betriebliches Ergebnis)	- 108.942,61	191.569,97
8. (Finanzergebnis)	179,33	59.093,81
9. Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	- 108.763,28	+ 250.663,78
10. Außerordentliche Erträge (BKI Wertaufholung)	154.105,10	0,00
13. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	+ 45.341,82	+ 250.663,78

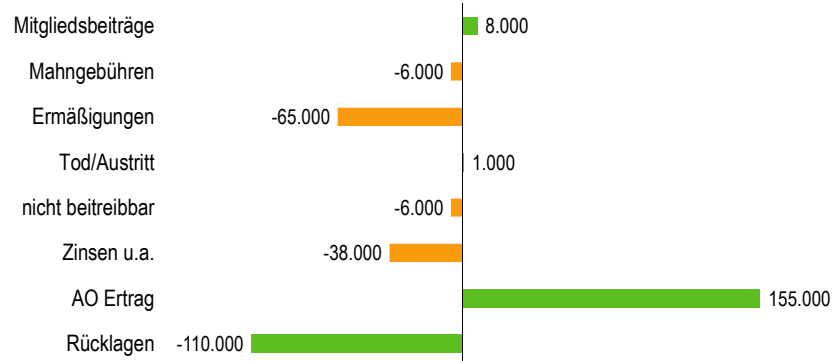
Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (AKBW + HdA)



Einzelergebnisse 2010 (Gewinn- und Verlustrechnung - GuV)



2010 Einnahmen ist – soll (GuV)



Architektenkammer
Baden-Württemberg

Saldo: - 61.467 EUR

© AKBW 2011 | 5

2010 Ausgaben ist – soll (GuV)



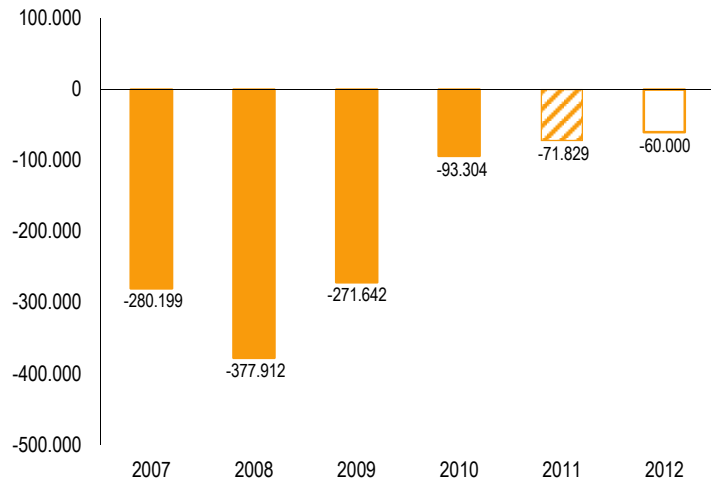
Architektenkammer
Baden-Württemberg

Saldo: + 111.500,- EUR

© AKBW 2011 | 6

IFBau 2007 bis 2010 / Prognose 2011-2012

(Gewinn- und Verlustrechnung - GuV)



Architektenkammer
Baden-Württemberg

© AKBW 2011 | 7

IFBau – Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung

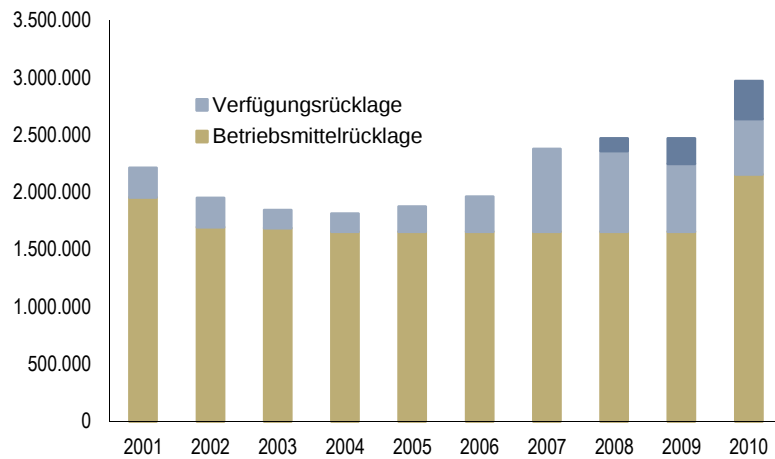
Maßnahmen zur Kostensenkung:

- Synergien als vierter Geschäftsbereich der AKBW (Homepage, Öffentlichkeitsarbeit)
- Straffung des Fortbildungsangebotes (Anzahl der VA/Absagegrenze/ regionale Angebote)

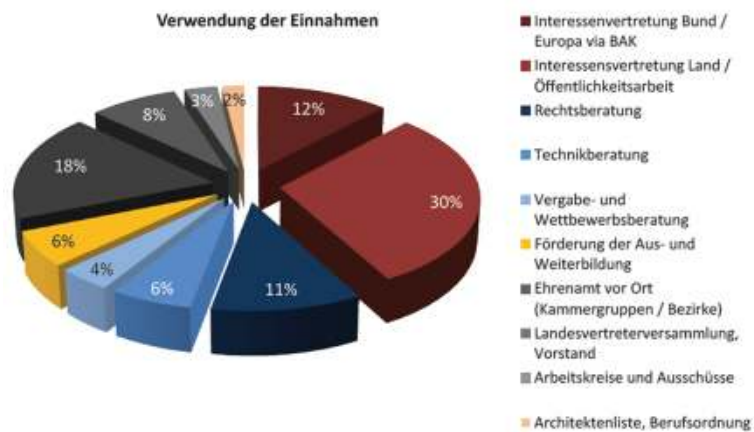
Maßnahmen zur Erlössteigerung:

- Verrechnung von Leistungen für AKBW
- fortschreitende Diversifizierung der Veranstaltungsangebotes (Abend-, Zweitages-, Kammergruppenseminare, neue Lehrgänge, Inhouseangebote)
- Neukalkulation der Veranstaltungen
- Erhöhung der Teilnahmebeiträge
- Ausweitung der Förderprogramme (ESF bei Lehrgängen und 50plus)
- Ausweitung der Kooperationen (bdla "Schäden an Freianlagen", Hochschule Biberach "Masterstudiengang", BDB "gemeinsame Seminare", DGNB „Themenwissen der Auditoren Ausbildung“, isw und ByAK Angebote für Stadtplaner)
- Straffung des Angebotes an Sonderveranstaltungen (Jahresthema, update, ...)

AKBW-Rücklagen 2001 bis 2010



Mittelverwendung 2010



TOP 13 Finanzwesen

- TOP 13.2 Bericht des Wirtschaftsprüfers
Dipl. oec. Günter Hartmann
- TOP 13.3 Bericht aus dem HPA
Dipl.-Ing. Josef Schelkle
Vorsitzender des Haushaltsprüfungsausschusses
- TOP 13.4 Aussprache
Entlastung des Landesvorstandes

TOP 13.5 Gewinn- und Verlustrechnung

- Dipl.-Verw.wiss Hans Dieterle
Hauptgeschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung soll/ist 2011

Voraussichtliche Abweichungen bei den Einnahmen

- Weniger Mitgliedsbeiträge (- 70.000,-)
- Mehr Ermäßigungen (- 20.000,-)
- Weniger Zinseinnahmen (- 20.000,-)

Voraussichtliche Abweichungen bei den Ausgaben

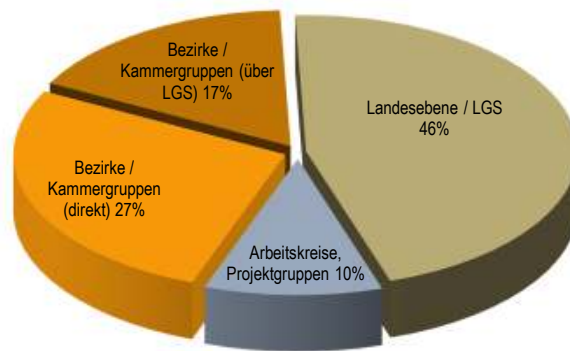
- Einsparungen bei Reisekosten (+ 20.000,-)
- Einsparung bei Fachrichtungen / Arbeitskreise (+ 20.000,-)
- Einsparungen aufgrund verschobener Aktivitäten (+ 40.000,-)
- Mehraufwand Abschreibungen (-30.000)

Evtl. muss in 2011 die Rücklage in Anspruch genommen werden (statt 2010)

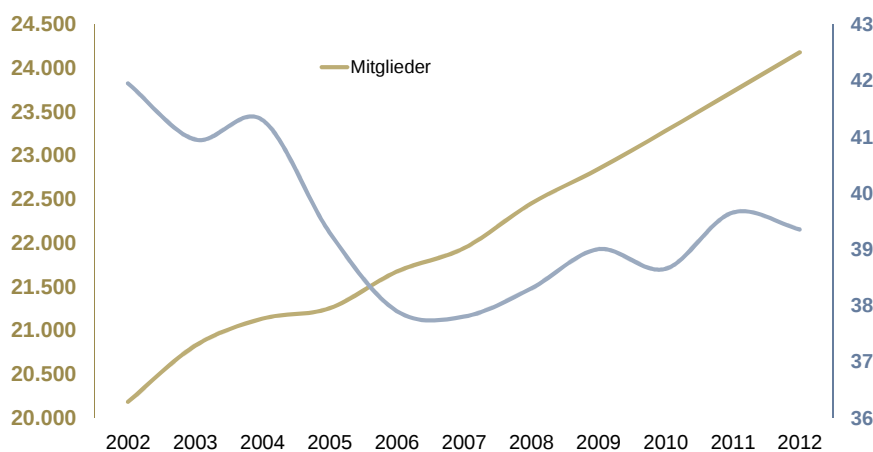
Gewinn- und Verlustrechnung Plan 2012

in 1.000 EUR	2010 ist	2011 Soll	2012 Plan
Umsatzerlöse	5.038	5.176	5.250
Leitungsgremien	-272	-256	-254
Kammerbezirke	-846	-862	-819
Fachrichtungen, Tätigkeitsarten, Arbeitskreise	-129	-143	-163
Allgemeinkosten, Verwaltung	-1.556	-1.671	-1.665
Recht, Vergabe/Wettbewerb, Berufsg., Eintragung	-662	-663	-627
Architektur und Medien	-1.069	-1.061	-1.140
FORUM Haus der Architekten	-55	-1	-39
Bundesarchitektenkammer	-395	-424	-438
HoefA und IFBau	-103	-82	-71
Weitere Beteiligungen / Mitgliedschaften	-56	-59	-59

Öffentlichkeitsarbeit: Verteilung der Aktionsmittel



Personalentwicklung vs. Mitgliederentwicklung





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit